



# Judo-Abteilung

**Pressemitteilung:** Mit der Bitte um Veröffentlichung

16.02.2019

## **Jean-Pierre Löwe vom SV1860 Minden ist Westdeutscher Meister im Judo**

Am Wochenende fanden in Herne die Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 18 Jahren statt. Ausrichtender Verein war der DSC Wanne-Eickel – Judo e.V. Auf fünf Matten wurden in der Sporthalle im Sportpark in Herne die Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften, die in zwei Wochen in Leipzig stattfindet, ermittelt. 94 Frauen und 146 Männer kämpften auf fünf Matten um die Qualifikation zu den nationalen Titelkämpfen. Antreten durften hier die jeweiligen vier erstplatzierten Kämpfer jeder Gewichtsklasse der Bezirksmeisterschaften der Bezirke Arnberg, Detmold, Düsseldorf, Münster und Köln. Gekämpft wurde im K.-o.-System, d.h., bei einem verlorenen Kampf war der erste Platz nicht mehr zu erreichen. Die Kampfzeit betrug, entsprechend der Regeln des DJB, vier Minuten.

Vom SV-1860 Minden war Jean-Pierre Löwe in der Gewichtsklasse -81 Kg mit dabei. Löwe war zur Zeit der Bezirksmeisterschaften durch eine Schulveranstaltung verhindert, wurde aber auf Grund seiner Leistungen vom Landestrainer direkt gesetzt.

Auf dem Weg zur Goldmedaille standen 16 Teilnehmer in seiner Gewichtsklasse im Weg. Sein erster Gegner war der Vizebezirksmeister des Bezirks Arnberg. Diesen konnte er bereits nach 15 Sekunden mit einem Innenschenkelwurf werfen. Hierfür erhielt er eine Ippon Wertung, d.h., der Kampf wurde sofort beendet. Gegen den Meister aus Detmold ging Löwe mit einer Wertung für einen Wurf in Führung, musste aber wenig später den Ausgleich hinnehmen. Nach 2 Minuten und 39 Sekunden konnte er aber auch diesen Kampf vorzeitig mit einem Haltegriff beenden. Damit war das Halbfinale erreicht. Hier überraschte ihn der Zweitplatzierte aus dem Bezirk Düsseldorf mit einem Wurf und Löwe musste den ersten Rückstand im Turnierverlauf hinnehmen. Mit seiner ganzen Erfahrung konnte Löwe den Gegner anschließend zweimal erfolgreich werfen und zog nach knapp zwei Minuten Kampfzeit in das Finale ein. Hier wartete kein geringerer Gegner, als der Bezirksmeister aus Arnberg. Hochmotiviert konnte Löwe diesen bereits nach 14 Sekunden mit dem 2. Wurfansatz überraschen. Er warf den Gegner direkt und mit Schwung auf den Rücken und stand somit als Westdeutscher Meister fest. Das monatelange harte Training hatte sich ausgezahlt und überglücklich nahm er die Goldmedaille in Empfang.